Verhandlungen

der

sechsunddreißigsten Jahresversammlung

der

Nordwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten mit der

Gemeinde Racine, Wis.,

vom 25. bis 29. August 1916.

Vorsitzender: C. F. Stöckmann.
Stellvertreter: E. Müller.
Erster Schreiber: Christian Dippel.
Zweiter Schreiber: John E. Knechtel.

Nächste Konferenz.

Ort: St. Paul Westseite.
Zeit:
Eröffnungsprediger: H. W. Wedel; Stellvertreter: H. Schmuit.
Missionsprediger: L. B. Holzer; Stellvertreter: P. Geißler.
Lehrprediger: O. E. Hauser; Thema: „Die Bekehrung."
Anordnungskomitee: A. W. Lang, E. Otto, J. E. Knechtel.

Missionskomitee.

John E. Knechtel,	bis zum Jahre 1919.
C. F. Dallmus,	" " " 1917.
E. Umbach,	" " " 1917.
F. H. Heinemann, Sekretär,	" " " 1918.
H. W. Wedel,	" " " 1918.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

F. H. Heinemann, E. Umbach; Stellvertreter: H. W. Wedel.

Schatzmeister.

R. H. Reints, Aplington, Iowa.

Stellvertreter: J. F. Miller, Elgin, Iowa.

Waisenvater.

F. H. Heinemann, St. Bonifacius, Minn.

Nordwestliche Konferenz.

Dieselbe tagte von 25. bis 29. August im schönen, geschmückten Gotteshause der gastfreundschaftlichen Gemeinde Racine. Sie wurde mit einer von Br. A. Bättig geleiteten Gebetsstunde am Nachmittag eröffnet. Nachdem wir des Herrn Leitung erbeten, schritt man zur Organisation. Die Gemeinden waren wie folgt vertreten:

Iowa. Aplington: D. Köster. Elgin: H. W. Wedel, C. Hockman, C. Müller, J. F. Müller. Muscatine: P. Geißler, H. B. Ficken und Gattin. Sheffield: C. F. Dallmus. **Minnesota.** Faribault: A. Bättig. Minneapolis: Albert W. Lang. Minnetrista: F. H. Heinemann. St. Paul: C. F. Stöckmann. St. Paul West: E. Otto und Gattin, H. Marks. **Wisconsin.** Ableman: E. Eschenbach und Gattin. La Crosse: W. S. Schmitt und Gattin. Lebanon: A. Lohse und Gattin, O. W. Schröder. Leroy: M. Jung, Caroline Sponholz. Milwaukee, 1. Gem.: O. E. Hauser und Gattin, A. Dingel. 2. Gem.: J. E. Knechtel, J. Martin, Schw. Neelen. North Freedom: C. Dippel, Br. Black, Br. Mertzke, W. Koch. Pound: L. B. Holzer und Gattin. Racine: E. Umbach, A. Schacht, W. F. Hilker, O. Crouch. Sheboygan: E. Müller. Watertown: E. Matschulat, Br. Gutmann.

Besucher. Eine schöne Anzahl aus den Nachbargemeinden hatten sich eingefunden. Die Brüder Prof. A. J. Ramaker, G. N. Thomssen, T. Störi, Dr. L. B. Earl und F. Niebuhr wurden von der Konferenz besonders begrüßt.

Beamtenwahl. Für Ergebnis siehe Seite 1.

Der Vorsitzende ernannte folgende Komitees: Schule in Rochester: C. F. Dallmus, A. Bättig, O. Lohse. Publikationssache: O. R. Hauser, E. Otto, P. Geißler. Mission: H. N. Wedel, E. Schmitt, F. H. Heinemann. Durchsicht der Briefe: A. W. Lang, E. Müller, P. Geißler. Wichtige Zuschriften: O. R. Hauser, A. Bättig. Wohltätigkeit: E. Matschulat, H. Wedel, E. Eschenbach. Berichterstatter: Lokale Blätter: L. B. Holzer; „Sendbote", W. E. Schmitt. Musik: W. E. Schmitt, L. B. Holzer. Dankesbeschlüsse: J. E. Knechtel H. Schnuit, A. W. Lang. Sonntagsschul- und Jugendsache: H. Marks, A. W. Lang, L. B. Holzer. Nächste Konferenz: A. W. Lang, E. Otto, J. E. Knechtel.

Gemeindebriefe. Diese wurden von den Schreibern verlesen. Das zu ihrer Durchsicht ernannte Komitee berichtete wie folgt:

Wir zählen 38 Gemeinden, deren diesjährige Gliederzahl 3885 Seelen beträgt. Taufen werden 112 berichtet. Der Reingewinn beträgt jedoch nur 34. 18 Gemeinden durften Taufen berichten, jedoch nur 15 einen Reingewinn verzeichnen. 11 Gemeinden berichteten Bekehrungen aus der Sonntagsschule, deren Zahl 62 beträgt. Diese Zahlen zeigen, daß wir in geistlicher Hinsicht ein recht dürres Jahr hatten. Haben wir unsere Armut empfunden, in die wir dadurch geraten sind? Sollte sie uns nicht zur Selbstprüfung und zum Gebet anregen? Gott gebe es! Die Gaben für etliche der Hauptzweige des Reiches Gottes, das wir betreiben, verteilen sich pro Glied wie folgt: Einheimische Mission 72 Cts., altersschwache Prediger 8 Cts., Waisensache 21 Cts., Schule in Rochester 44 Cts., Heidenmission 73 Cts., Totalbeiträge für lokale Zwecke pro Glied $9.89, Totalbeiträge für alle Zwecke pro Glied $14.08. Ein Vergleich dieser Zahlen mit denen vom letzten Jahr zeigt, daß wir im Durchschnitt 69 Cts. pro Glied weniger gegeben haben. Auch hier sind wir nicht jenem guten Bibelwort gerecht geworden, nämlich: Immer völliger zu werden. Möge Gott uns in dem bevorstehenden Jahre Gnade dazu schenken!

Missionssache. Der Missionssekretär verlas folgenden Bericht:

In diesem Jahresbericht gedenken wir zunächst der Gnade des Herrn und preisen Ihn, daß durch seinen Beistand die Arbeit auf den verschiedenen Missionsfeldern ohne Störung von den Brüdern verrichtet werden konnte. Auch

hat Er den Missionsgeist in unseren Gemeinden noch wach erhalten, daß viele Geschwister für diesen wichtigen Zweig der Reichsgottessache viel gebetet und freudig geopfert haben.

Nach der Wahl des Komitees bei der Konferenz in Aplington organisierte sich das Komitee mit Br. E. Umbach als Vorsitzenden. Während hier, wie später durch Rundschreiben, manche Angelegenheit erledigt wurde, war es doch nötig, eine Geschäftssitzung abzuhalten. Diese tagate im April mit der Gemeinde in Elgin, Jowa, bei welcher Gelegenheit auch zwei Missionsversammlungen mit der Gemeinde stattfanden.

Im Bewußtsein unserer Verantwortlichkeit dem Herrn und Euch gegenüber haben wir betend beraten und beschlossen. Von den Feldern sind einige Veränderungen zu berichten. Br. H. Braun beendete mit dem 1. Okt. seine Tätigkeit an der Gem. Hutchinson und übernahm die Gem. Gladwin, Mich. Br. A. Marquardt wurde sein Nachfolger und hat seit dem 1. Dez. eine rege Tätigkeit an der Gemeinde entfaltet. Br. J. M. Höfflins Arbeit als Staatsmissionar in Wisconsin kam mit dem 1. April zum Abschluß. Es ist bis jetzt kein Nachfolger für die vakante Stelle gefunden worden. Während von einigen Feldern Verbesserung der Kirchen berichtet wird, sah sich die Gemeinde Hutchinson genötigt, mit Kirche und Predigerwohnung umzuziehen, da sie ihr Grundeigentum an eine elektrische Bahngesellschaft verkaufen mußte. Eine überaus passende Baustelle wurde erworben, auf welche Kirche und Predigerwohnung gebracht wurden, die bald verbessert fertiggestellt sein werden. Vier wichtige Missionsfelder konnten während der Sommermonate von Brüdern von unserer Schule in Rochester bedient werden und hat sich diese Arbeit sowohl für die Brüder als auch für die Felder zum Segen erwiesen.

Jowa.

Parkersburg. H. Dallmann, Prediger. Gliederzahl 48. Die Gemeinde gibt $400 und Wohnung, Mission $300. Br. Dallmann war seit längerer Zeit recht leidend, hat aber doch unter großer Anstrengung gedient und wird erfreut durch rege Teilnahme am Gemeindewerk seitens der Glieder. Die Gliederzahl hat um 2 zugenommen.

Minnesota.

Holloway. W. H. Müller, Prediger. Gliederzahl 23. Die Gemeinde gibt $150 und Wohnung, Mission $175. Br. Müllers Arbeit erstreckt sich nebst hier auch auf die Gemeinde Corona, S.-Dak., und berichtet er über jenen Teil seiner Arbeit an die Dakota-Konferenz.

Hutchinson. A. Marquardt, Prediger. Gliederzahl 54. Die Gemeinde gibt $300 und Wohnung, Mission $350. Br. Marquardt übernahm die Arbeit an der Gemeinde am 1. Dez. vorigen Jahres. Er hat die Freude, zu gutbesuchten Versammlungen zu predigen. Der notwendige Umzug mit Kirche und Predigerwohnung hat viel Mühe und Unruhe gemacht, doch hat sich auch hier unter den Gliedern ein reges Interesse und ein freudiger Arbeitsgeist am Werke gezeigt. Prediger und Gemeinde hoffen, recht bald ihre ganze Kraft dem inneren Aufbau der Gemeinde zuwenden zu können.

Minneapolis. Albert W. Lang, Prediger. Gliederzahl 151. Taufen 3. Die Gemeinde gibt $1000, Mission $150. Erfreulich ist es, daß von diesem wichtigen Felde auch in diesem Jahre Wachstum nach innen und außen berichtet werden kann. Die Gemeinde mit den 3 Stationen bekundet Interesse am Werke durch Arbeitslust und Opferfreudigkeit, so daß zum Gehalt des Predigers $200 mehr aufgebracht wurden. Der Herr wird helfen, das Ziel der Selbständigkeit zu erreichen und uns noch große Siege auf diesem Felde erleben lassen.

Wisconsin.

Pound. Louis B. Holzer, Prediger. Gliederzahl 177. Taufen 16. Die Gemeinde gibt $350 und Wohnung, Mission $350. Unter dem harmonischen Zusammenwirken hat der Herr die Arbeit gesegnet, so daß wieder eine schöne Anzahl der Gemeinde durch die Taufe hinzugetan werden konnten. Für die Sommermonate wirkte Br. Bartel von der Schule auf der Station Gillett.

Sheboygan. Emil Müller, Prediger. Gliederzahl 63. Die Gemeinde gibt $375 und Wohnung, Mission $375. Auf diesem Feld stellt sich der Arbeit manche Schwierigkeit entgegen, doch segnet der Herr das harmonische Zusammenwirken der Gemeinde mit dem Prediger. Gut besuchte Versammlungen und eine schöne Sonntagsschule dienen zur Ermutigung. Die Verbesserung des Kircheneigentums im Betrage von $1000 ist für die Geschwister ein schweres Problem, doch sind sie mit Entschlossenheit daran, dieses zu lösen.

Watertown. E. Matschulat, Prediger. Gliederzahl 69. Die Gemeinde gibt $3500 und Wohnung, Mission $350. Br. Matschulat hat im Segen gearbeitet, und ist das Interesse der Glieder im Zunehmen begriffen, was sich in den Finanzen bekundet. $25 weniger wurden von der Mission gefordert. Möge die Gemeinde immer völliger werden in diesem Segen!

Wausau. Henry Schnuit, Prediger. Gliederzahl 135. Taufen 3. Die Gemeinde gibt $550 und Wohnung, Mission $200. Durch die vereinte Tätigkeit der Gemeinde mit dem Prediger ist ein geordneter Gang gesichert. 3 Getaufte, gute Versammlungen und blühende Sonntagsschule sind Grund zur Freude. Die Kirche wurde mit einem Hartholzfußboden belegt und neue Bänke angeschafft mit einem Kostenaufwand von $400. Alles bezahlt.

Andere Arbeiter.

Staatsmissionar für Wisconsin, J. M. Höfflin. Br. Höfflin beendete seine Tätigkeit mit dem 1. April. Die Wisconsin-Vereinigung mit dem Jugendbund gab $450, Mission $450. Seine Tätigkeit erstreckte sich auf 4 Gemeinden und 6 Missionsfelder. Diese Arbeit, in Zahlen ausgedrückt, ergibt: Predigten gehalten 95, Ansprachen 20, Gebetsstunden geleitet 111, Besuche 89, Taufen 11, Traktate verteilt 750, und 5505 Meilen gereist.

Studenten-Arbeiter während des Sommers. Kenosha. G. Schlesinger. Vom Felde $75, Mission $100. — Gillett. Fr. Bartel. Vom Felde $50 und Logis, Mission $100. — Sharon. R. Kubsch. Vom Felde $25 und Logis, Minnesota-Vereinigung $50, Mission $100. — Mauston. Wm. Leschofsky. Vom Felde $50 und Logis, Mission $100.

Es ist zu hoffen, daß die Arbeit auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, dadurch wird unseren angehenden Predigern Gelegenheit geboten, sich praktisch zu bilden, und ist sie auch ein Segen für die Missionsfelder.

Kapellenbau.

Der Gemeinde Hutchinson wurden zum Umbau ihrer Kirche $250 als Gabe aus der Kapellenbaufondskasse und $250 als Anleihe auf 5 Jahre, mit 2 Jahren ohne Interessen, bewilligt.

Kenosha. Zur erfolgreichen Betreibung des Werkes auf dieser Mission ist ein eigenes Versammlungshaus ein dringendes Bedürfnis. Unter Br. Umbachs Leitung planen die Geschwister am Orte mit der Muttergemeinde Racine und Hilfe von der Wisconsin State Convention, im Namen des Herrn voranzugehen. Es wurden $500 aus der Baufondskasse bewilligt.

Überblicken wir nun die Arbeit der Brüder, insoweit diese in Zahlen ausgedrückt werden kann, so ergibt sich folgendes Resultat: In 512 Arbeitswochen wurden 1032 Predigten und 548 Gebetsstunden gehalten, 1527 Hirtenbesuche gemacht, 4207 Traktate und 11 Bibeln verteilt und 33 Neugetaufte den Gemeinden hinzugetan. Während wir größeren Erfolg erfahren und von Gott erbeten dürften, können wir nicht umhin, die Überzeugung zu gewinnen, daß wir als Nordwestliche Konferenz gewürdigt sind, einen wichtigen Anteil an dem Aufbau der Reichssache des Herrn zu haben. Dank sei seinem Namen! Er aber mache alle Geschwister in unseren Gemeinden je mehr und mehr willig, freudige Mitarbeiter in seinem Weinberge zu sein!

Das Missionskomitee,
F. H. Heinemann, Sekretär.

In Abwesenheit des Schatzmeisters, Br. R. H. Reints, verlas Br. D. Köster dessen hier folgenden Bericht. Derselbe wurde, nachdem er von dem Prüfungskomitee als richtig befunden war, angenommen.

Einnahmen für das Jahr vom 1. August 1915 bis 1. August 1916.

Erhalten für Einheimische Mission	$2473.79
Frauen Einheimische Mission	167.15
Europäische und Heidenmission	1559.85
Kamerun	689.25
Frauen Heidenmission	175.00
Hafenmission	107.14
Kapellenbaukasse	481.26
Altersschwache Prediger	328.92
Bibelverbreitung	355.27
Witwen- und Waisensache	834.01
Altenheime	325.38
Mädchen- und Diakonissenheime	50.00
Notleidende	80.00
Schule in Rochester	1709.14
Jubiläumsopfer	317.00
Kriegsnotleidende	2009.45
Evang. Blatt-Verein Nassau	11.00
Konferenz-Verhandlungen	8.00
Prediger-Pensionsfonds	100.00
Waisenhaus-Neubau	28.00
Polnische Mission in Milwaukee	15.00
China Baptist Publication Society	235.00
Kirchenbau Englewood	247.28
Hospital in Kityang	5.00
Aussätzige	54.00
Für den Feldsekretär	37.67
Kenosha-Mission	52.20
Kirchenbau in Gillett, Wis.	128.15
„American Home Find. Association“	28.00
Rote Kreuz-Gesellschaft	70.40
Bowery-Mission in New York	5.00
Seemannsheim in Hoboken	10.00
Milch-Versorgung, Deutschland	30.00
„Sudan Interior Mission“	5.00
„Cit. Com. Food Shipments“	35.70
„General Home Missions“	5.00
Burns Ave.-Kirche in Detroit	3.00
Wisconsin Staatsmission	3.00
Syrisches Waisenhaus in Jerusalem	120.35
Total	$12899.36
Abgesandt an J. A. Schulte, Allg. Schatzmeister	$11182.22
„ „ H. C. Roß, Schatzm. der Schule in Rochester	1709.14
„ „ H. P. Donner, Geschäftsführer in Cleveland	8.00
Total	$12899.36

Aplington, Iowa, den 1. August 1916.

N. H. Reints, Schatzmeister der Nordwestlichen Konferenz.

Für Ergebnis der Wahlen der Glieder des Missionskomitees und Schatzmeisters siehe Seite 1.

Das ernannte Komitee unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Beim Überblick über den Missionsbericht fühlen wir uns ernstlich veranlaßt zur Dankbarkeit für des Herrn Hilfe auch in diesem Teile unseres Werkes, da es gelungen war, die Felder mit Predigern zu versorgen und diese ihre Arbeit treu, gewissenhaft und oft selbst unter großen Schwierigkeiten getan haben. Dann aber fühlen wir uns auch veranlaßt zur demütigen Beugung vor dem Herrn, da der sichtbare Erfolg nicht so groß ist, wie wir es so gern erstrebt und gewünscht haben. Die Zahl der Taufen ist in diesem Jahre kleiner als im vorigen. Manche der Missionsgemeinden haben sich im Laufe dieses Jahres in der Lage gesehen, ihre Kirchen verändern zu müssen und dieses oft mit großen Unkosten. Wir

empfehlen daher recht ernstlich unseren Gemeinden: 1. Dieses Zweiges im Gebet vor dem Thron der Gnaden zu gedenken. 2. Finanziell mitzuhelfen.

Schulsache. Prof. A. J. Ramaker berichtete über den Stand der Schule. Das Komitee unterbreitete seinen Bericht, der nach längerer Diskussion angenommen wurde. Derselbe lautet wie folgt:

1. Es gereicht uns zur Freude und Ehre, in Br. Prof. A. J. Ramaker einen persönlichen Vertreter unserer Schule in unserer Mitte zu haben. 2. Wir als Konferenz fühlen uns zu innigem Dank verpflichtet gegen Gott, unseren himmlischen Vater, daß Er auch im verflossenen Konferenzjahr treulich über unserer Lehranstalt gewacht und Lehrern wie Schülern die nötige Kraft, Gesundheit und Weisheit verliehen hat, ihre Arbeit zu tun. 3. Wir freuen uns über die Tatsache, daß der von unserer Schule ergangene Hilferuf um finanzielle Unterstützung zur Deckung der drückenden Schuldenlast, sowie der stetig steigenden laufenden Ausgaben auch in den Grenzen unserer Konferenz ein lebhaftes Echo gefunden hat, und wir sind der gewissen Zuversicht, daß unsere Gemeinden auch künftig der Schule nicht vergessen werden, auch wenn einmal der Hilferuf nicht so laut und deutlich ertönte. 4. Wir möchten die in allen Teilen unseres Landes sich befindlichen jungen Männer unserer Gemeinden, die bereits einer guten Bildung sich erfreuen und den Ruf zum Predigtamt in sich verspüren, ermuntern, sich doch nicht durch materielle Interessen abhalten zu lassen, sich vorzubereiten auf das wichtige Amt, das die Versöhnung predigt. 5. Wir empfehlen unsere Schule auch der ferneren gläubigen Fürbitte und tatkräftigen Unterstützung von seiten aller unserer Gemeinden.

Publikationssache. Da die Verhältnisse es nicht gestatteten, einen Vertreter von Cleveland unter uns zu haben, hatte Br. Donner einen schriftlichen Bericht eingesandt, der uns übersichtlich den Stand des Werkes darlegte. Folgender Bericht des Komitees wurde angenommen:

Wir danken für die vom Publikationskomitee und dem geschätzten Geschäftsführer, Br. Donner, unterbreiteten Berichte. 1. Wir etnehmen daraus die erfreuliche Tatsache, daß in unserem Publikationswerke, dank der treuen Arbeit und tüchtigen Geschäftsführung, trotz der kritischen Geschäftslage der Gegenwart ein stetig zunehmender kommerzieller Fortschritt zu verzeichnen ist und daß ein wachsender jährlicher Reingewinn erzielt worden ist, welcher großenteils der Förderung unseres Gesamtmissionswerkes zu gunsten kam. Wir zollen hierfür den Arbeitern des Publikationswerkes unsere höchste Anerkennung. 2. Wir bedauern den Verlust von $2500, den das Publikationshaus im Laufe der letzten drei Jahre mit der Veröffentlichung des „Vereins-Herold" und der Konferenz-Verhandlungen erleiden mußte, zumal diese Summe ebenfalls unserem Missionswerke hätte dienen können. 3. Wir beklagen die Abnahme der Unterschreiberzahl des „Sendboten", „Wegweiser", „Muntere Säemann", „Der kleine Anfänger", „Lektionsblätter" im Kreise unserer Konferenz und empfehlen Predigern und Gemeinden, im kommenden Konferenzjahr für diese Blätter tüchtiger zu arbeiten. 4. Wir empfehlen unseren Gemeinden besonders eine neue Inangriffnahme der „Helfende Hand"-Arbeit, d. i. der persönlichen Arbeit durch Schriftenverbreitung, und wir empfehlen hierzu besonders den „Wegweiser". Der Umsatz dieses Blattes sollte wachsen, hat aber im Laufe der letzten drei Jahre um 2700 abgenommen. Schließlich empfehlen wir unsere Beamten der Fürbitte und das Werk der kräftigen Unterstützung aller Gemeinden.

Wohltätigkeitssache. Unser Waisenvater, Br. F. H. Heinemann, berichtete über die Witwen- und Waisenversorgung in den Grenzen unserer Konferenz. Ihm folgte unser Vertreter im Waisenkomitee, Br. A. Schacht, mit einer Darlegung über den Hergang des Verkaufs der Anstalt in Louisville und dem geplanten Ankauf in St. Joseph, Mich. Folgende Vorlage des Komitees wurde angenommen:

Wie aus den uns mitgeteilten Berichten ersichtlich, durften wir auch in diesem Jahre eine schöne Anzahl von Witwen und Waisen mit Rat und Tat unterstützen. Des freuen wir uns von ganzem Herzen und hoffen, daß kein Glied unserer Konferenz sich dieses Vorrechtes wird berauben lassen, an diesem „reinen und unbefleckten Gottesdienst" sich zu beteiligen in heiliger Fürbitte und freudigem Opferdienst. über die zum Teil bereits vollzogene Verlegung unseres

Waisenhauses von Louisville nach St. Joseph, Mich., können wir uns nur freuen und ermutigen zum weiteren Vorangehen in der Erwerbung eines geeigneten Bauplatzes und der Errichtung eines zweckentsprechenden Waisenheimat. Wir versichern unserem Waisenvorstand unsere tatkräftige Mithilfe.

Sonntagsschul- und Jugendsache. Das ernannte Komitee unterbreitete folgenden Bericht:

1. Daß wir die Förderung der Jugend- und Sonntagsschulsache mit Freuden begrüßen. Da aber zwei Staaten, die in dieser Konferenz vertreten sind, schon ihre eigenen Jugendbünde haben und der andere Staat Jugendversammlungen abhalt in Verbindung mit der Vereinigung, und da kaum zu erwarten wäre, daß sie Delegaten auf zwei Plätze senden würden oder könnten, so haben wir es nicht für gut angesehen, einen weiteren Bund zu empfehlen. 2. Wir können jedoch unsere Anerkennung ausdrücken über die vom Feldsekretär gelieferte Arbeit, wodurch er an vielen Orten Segen gestiftet hat.

Dr Bericht wurde angenommen.

Schwesternvereinssache. Der Schwesternbund hielt am Montag Nachmittag seine Sitzung ab. Schw. Rafoni, Gattin des Bruders, der unter den Italienern in Racine wirkt, redete über ihre Arbeit; dieselbe steht unter der Leitung unserer Gemeinde. Schw. Moody redete über ihre Erfahrungen in Asien, ebenfalls hielt Br. G. N. Thomssen eine begeisterte Ansprache.

Heimgänge. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht:

Es hat dem Herrn gefallen, in diesem Konferenzjahr 34 unserer Geschwister durch den Tod heimzunehmen. Gewiß haben diese Heimgänge für die Hinterbliebenen Tränen des Schmerzes verursacht und für die betreffenden Gemeinden Verlust. Doch ist unser Verlust ihr Gewinn, denn daheim bei Jesu sein ist viel besser, wie der Apostel sagt. Wir, die wir noch hienieden zu pilgern haben, wollen nicht trauern als solche, die keine Hoffnung haben. Mögen diese Heimgänge uns eine ernste Mahnung sein, daß unser Leben eine kurze Zeit währt, und mögen auch wir bereit sein, wenn für uns der Feierabend kommt! Als Konferenz sprechen wir den Hinterblibenen der Heimgegangenen unser herzliches Beileid hierdurch aus.

Dankesbeschlüsse. In folgender Vorlage des Komitees fanden die Empfindungen der Delegaten und Besucher ihren Ausdruck:

1. Wir als Konferenz wollen hierdurch unseren herzlichen Dank aussprechen Gott gegenüber für die lieblichen Tage, die wir hier mit einander zubringen durften. 2. Dem Prediger der Gemeinde für seine umsichtigen und praktischen Vorkehrungen, die getroffen wurden für den Empfang und die Bewirtung der Delegaten und Gäste. 3. Der Gemeinde für ihre liebevolle Gastfreundschaft, die sie uns entgegengebracht hat in Kirche und Heim. 4. Den Schwestern (und Brüdern) der Gemeinde für ihre unermüdliche Tätigkeit, um unsere leiblichen Bedürfnisse zu befriedigen. 5. Den Sängern für ihre außerordentlichen Leistungen im Vortragen von lieblichen und erhebenden Gesängen, mit denen sie uns erfreuten, die die Versammlungen verschönerten und unseren Geist hoben. 6. Dem Organisten für seine erhebenden musikalischen Vorträge, die uns erquickten. 7. Und allen anderen, die dazu beitrugen, die Konferenz zu einer segensvollen zu gestalten. Gott segne Gemeinde, Prediger, Sänger und alle!

Lehre und Erbauung. Br. H. Schnuit lieferte einen lehrreichen Aufsatz über das Thema: „Ist Kirchen-Vereinigung für uns als Baptisten erstrebenswert oder erwünscht?“ Br. C. F. Dallmus redete über die Prediger-Pensionssache. Br. C. F. Stöckmann verlas ein anregendes Referat über das Thema: „Der Einfluß der Erziehung auf die religiöse Erfahrung.“ Ihm folgte Br. H. W. Wedel mit einem Aufsatz über die Frage: „Wie werden wir geheiligt?“ Alle drei Arbeiten wurden besprochen. Prof. Ramaker hielt einen gediegenen Vortrag über: „Einige Glaubensgrundsätze für unsere Zeit.“ Segensreiche Gebetsstunden gingen täglich den Geschäftssitzungen voraus. Dieselben wurden geleitet am Freitag von Br. A. Bättig, am Samstag von Br. P. Geißler und am Montag von Br. E. Matschulat. Alle drei Brüder machten in ihren einleitenden Ansprachen auf die Quelle unserer Kraft und unseres Erfolges aufmerksam. Br. L. B. Holzer hielt einen praktischen Vortrag über das Thema: "Spiritual Hypocrisy." Br. G. N. Thomssen führte uns im Geiste nach Indien, wo er uns in

lebendiger, anschaulicher Weise mit Land und Leuten bekannt machte. Br. F. Niebuhr zeigte uns trefflich sieben Charakterzüge eines edlen Menschen. Br. W. E. Schmitt hielt nach Hebr. 2, 19 die Eröffnungspredigt, indem er uns die prächtigste Vision: „Jesus!" vor Augen führte und uns zeigte, was solche bewirkt. Br. E. Müller hielt in seiner ihm eigenen gründlichen Weise die Lehrpredigt über die Sündlosigkeit Jesu. Prof. Ramaker fügte sich dem Wunsch, die Missionspredigt zu halten, indem er nach Offb. 2, 19 redete über: „Ein nobler Rekord einer Gemeinde Christi." Dr. Hulbert, Superintendent der Wisconsin State Missions, predigte nach Matth. 15, 21—28 über: "Prevailing prayer as illustrated by the Canaanitish women." Br. A. W. Lang leitete uns in der Schlußbetrachtung, indem er nach Matth. 5, 14—16 die Christen darstellte als „Leuchter in dieser Welt".

Verschiedenes.

1. Der Schreiber berichtete, daß er die letztjährigen Resolutionen der Konferenz, welche auf ein Embargo für Munition drangen, an die Senatoren und Kongreßmänner unserer Konferenz-Staaten geschickt und daß zehn derselben, meist zustimmend, geantwortet hätten.

2. Infolge der unfreundlichen Stellung, die „The Standard" in der gegenwärtigen Kriegslage den Deutschen gegenüber einnimmt, wurde beschlossen, von der Entsendung eines Berichts abzusehen.

3. Der Schreiber wurde beauftragt, den Brüdern H. Dallmann, A. Marquardt und E. Janzen den Gruß der Konferenz zu entbieten.

4. Die nächste Konferenz soll mit der St. Paul West-Gemeinde tagen.

Christian Dippel, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington. D. Köster, Prediger, 1904. Unsere Versammlungen in der Kirche werden gut besucht. Im Schulhause könnte es besser sein. Unsere Sonntagsschulen, sowie Frauen-, Jugend- und Wohltätigkeitsvereine sind in voller Tätigkeit. Das Wort Gottes wird von unserem werten Prediger rein und lauter verkündigt. Wir möchten aber gerne sehen, daß Sünder errettet werden. — H. H. Dreyer, Schreiber.

Buck Grove. G. Hege, Prediger, 1915. Unser Gemeindeschifflein hatte in den letzten Jahren gar schwere innere, sowie äußere Stürme zu bestehen. Aber der Herr half bisher gnädig durch. Seit dem 1. Nov. 1915 wirkt Br. Gustav Hege unter uns als Prediger, so daß wir seitdem wieder regelmäßig Gottesdienst haben. Der Fremdenbesuch ist erfreulich. Die Sonntagsschule bedarf der Pflege. — A. Brandt, Schreiber.

Buffalo Center. Ohne Prediger. Unser Prediger, Br. T. Dons, folgte dem Ruf der Gemeinde Ellinwood, Kans. Wir empfinden den Verlust von Geschw. Dons sehr. Mußten an einigen Zucht üben. Der Herr lasse uns bald wieder den rechten Mann als Unterhirten finden! — B. E. Hook, Schreiber.

Elgin. H. W. Wedel, Prediger, 1915. Wir sind als Gemeinde in verhältnismäßig gutem Stande. Die Sonntagsgottesdienste werden besonders gut besucht. Freuten uns mit Neubekehrten, mußten aber auch den Schmerz des Scheidens fühlen. Unter denen, die wir zum Grabe begleiteten, sind unser geschätzter Diakon Gottl. Hackmann und dessen Gattin. In der Sonntagsschule wird treu gearbeitet. Der Jugendverein leistet Erfreuliches in jeder Beziehung. Der Schwesternverein strebt voran. — Edwin Buser, Schreiber.

George, 1. Gem. J. Jordan, Prediger, 1903. Gemeinde, Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten hoffnungsvoll. Wir durften zwei Sonntagsschüler durch die Taufe aufnehmen. Unsere Station, Toronto, S.-Dak., wird von Br. Martin De Weerdt bedient. — W. M. Bust, Schreiber.

George, 2. Gem. C. Swyter, Prediger, 1909. Wir als Gemeinde dürfen darin Gottes Gnade rühmen, daß wir noch bestehen. Haben manche Vorrechte, dürfen aber nicht verkennen, daß wir reichlich Ursache haben, für den

inneren Aufbau, sowie für das äußere Wachstum der Gemeinde zu beten. — H. Lehmann, Schreiber.

Muscatine. P. Geißler, Prediger, 1916. Br. Lang hat uns verlassen. Der Herr hat uns in Br. Geißler einen neuen Hirten gesandt, der mit dem 1. Juni seine Arbeit begonnen hat. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule ist in blühendem Zustande. Der Schwesternverein ist die Hauptstütze der Gemeinde. Der Jugendverein arbeitet treu. — H. Carstensen, Schreiber.

Parkersburg. H. Dallmann, Prediger, 1914. Unser Versammlungsbesuch ist gut. Leider ist unser Prediger lange Zeit leidend, doch durch Gottes Gnade ist er auf dem Wege der Besserung. Wir sind Br. Hege von Buck Grove dankbar für die mehrmonatliche Aushilfe durch Verkündigung des Worts. Frauenverein ist noch immer tätig. Die Sonntagsschule macht uns Freude. — O. Van Hauen, Schreiber.

Sheffield. C. F. Dallmus, Prediger, 1907. Die Gemeinde durfte auf ebener Bahn gehen und in Frieden mit einander arbeiten. Gerne hätten wir mehr geistliches Leben unter uns. Möge der Herr uns seinen Geist geben zur Neubelebung der Gläubigen und zur Erweckung der Sünder! — O. Niehaus, Schreiber.

Steamboat Rock. A. G. Lang, Prediger, 1916. Br. Steiger verließ uns Ende November 1915. Br. Lang trat seine Arbeit Anfang April an und fand die Gemeinde in schönster Harmonie. In der predigerlosen Zeit vergrößerten wir unsere Predigerwohnung. In der Sonntagsschule wird treu gearbeitet. Der Jugendverein wurde neu organisiert und zeigt rege Tätigkeit. Der Schwesternverein hat noble Dienste getan. Wir flehen um größeren Erfolg unter der großen Schar von Unbekehrten. — Harm Folkerts, Schreiber.

Victor. P. Geißler, Prediger, 1916. Der alte Bundesgott hat uns auch im vergangenen Jahre treulich bewahrt. Während die Verhältnisse eine Ausdehnung nach außen nicht recht begünstigen, ist doch die Entwickelung von innen heraus in einem guten und gedeihlichen Zustande. — J. C. Langheim, Schreiber.

Minnesota.

Faribault. A. Bättig, Prediger, 1914. Wir sind erbaut worden durch das Wort, welches uns von Br. Bättig lauter und mit Ernst verkündet wurde. Unsere Versammlungen könnten besser besucht werden. Die Sonntagsschule ist im Fortbestehen. — A. C. F. Witte, Schreiber.

Hampton. A. Bättig, Prediger, 1914. Das Werk geht langsam voran trotz mancher Schwierigkeiten. Br. John Engler predigt alle zwei Wochen in Abwesenheit unseres Predigers. Wir durften 7 Sonntagsschüler taufen. Die Sonntagsschule arbeitet im Segen, auch der Frauenverein und der Jugendverein sind fleißig. — Henry Engler, Schreiber.

Holloway. W. H. Müller, Prediger, 1911. Das Wort Gottes wird von unserem Prediger treulich verkündigt. Er bedient jeden zweiten Sonntag die Gemeinde Corona, S.-Dak. Unsere Sonntagsschule ist klein, aber alle nehmen teil. — Carl Henselin, Schreiber.

Hutchinson. A. Marquardt, Prediger, 1915. Br. H. G. Braun verließ uns im Oktober und Br. Marquardt arbeitet seit dem 1. Dez. 1915 unter uns. Er verkündigt das Wort zu gutbesuchten Versammlungen. Wurden durch den Durchbau einer elektrischen Bahn gezwungen, unser Eigentum zu verkaufen, welches große Stockung verursachte. Mußten Kirche und Predigerhaus fortschaffen und sind dabei, unsere Kirche nun zu vergrößern. Jugendverein und Sonntagsschule bestehen fort. — Theo. Fratzke, Schreiber.

Minneapolis. A. W. Lang, Prediger, 1912. Prediger und Gemeinde stehen in inniger Gemeinschaft. Gebetsstunden sind erbaulich, Sonntagsschule, Jugendverein und Schwesternverein stehen in Tätigkeit. Durften sechs Seelen taufen. Auch haben wir des Predigers Gehalt um $150 erhöht und verlangen von der Mission $100 weniger. Blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — A. Schulz, Schreiber.

Minnetrista. F. H. Heinemann, Prediger, 1901. Wir preisen die Güte unseres Gottes. Es hat nicht an Satans Sichtung und Anfeindung gefehlt, aber der Herr hat uns erhalten. Er segnet das verkündigte Wort zur Erbauung und Vertiefung des Glaubenslebens der Seinen und zur Ermahnung der Unbekehrten. Manche Familien der Unseren mußten schwere Trübsalswege gehen, besonders unsere Predigerfamilie. Dankbar sind wir, daß der Herr unseren Prediger nach schwerer Krankheit wieder aufgerichtet hat. Nun ist aber Schw. Heinemann seit sechs Monaten sehr leidend. Solche Erfahrungen verbinden die Herzen inniger und treiben ins Gebet. Sonntagsschule und Jugendverein bestehen im Segen. — Ed. E. Beise, Schreiber.

St. Paul, 1. Gem. C. F. Stöckmann, Prediger, 1907. Wir schauen dankbar zurück auf ein gesegnetes Jahr des friedlichen Zusammenwirkens der Glieder und des Predigers. Die Versammlungen werden sehr gut besucht. Br. Schwendener half in Erweckungsversammlungen. Durften als Folge 15 taufen. Wir haben eine Mission im nördlichen Teil der Stadt eröffnet, wo die Versammlungen gut besucht werden. Sonntagsschule daselbst könnte besser sein. Die verschiedenen Vereine und Zweige der Gemeinde sind tätig. Die Gebetsstunden werden der Gemeinde zum Segen. Auch dem Chor der Gemeinde gebührt unsere dankbare Anerkennung. — J. F. Desler.

St. Paul, Westseite. E. H. Otto, Prediger, 1913. Innerliche Störungen machten uns viele Sorgen. Wir hoffen, daß dieselben durch Gottes Hilfe beseitigt worden sind. Wir durften vier Sonntagsschüler taufen. Frauenverein, Sonntagsschulen und Jugendverein tun gute Arbeit. Unserem Chor wurde ein junger Mann durch den Tod entnommen. Wir senden hiermit eine herzliche Einladung an die Konferenz, ihre Versammlungen in 1917 in unserer Mitte abzuhalten. — Henry Marks, Schreiber.

Sharon. Ohne Prediger. Wir wurden aufgemuntert durch die Wirksamkeit des Br. Kubsch. Haben gutbesuchte Versammlungen, eine deutsche Schule zweimal wöchentlich, sowie auch Singstunde einmal in der Woche. Wir bedauern nur, daß seine Zeit so kurz war. Wir hoffen, daß sich ein Weg finden läßt, um das Werk hier auf eine noch höhere Stufe der Wirksamkeit zu bringen. — G. F. Steinberg, Schreiber.

Wisconsin.

Ableman. Ch. Dippel, Prediger, 1912. Wir können die Gnade Gottes rühmen, die uns erhalten und gesegnet hat. Hatten gesegnete anhaltende Gottesdienste und durften zwei Seelen taufen. Mehr Interesse und geistliches Leben wäre wünschenswert und sollte zum dringenden Gegenstand des Gebets gemacht werden. — E. J. Eschenbach, Schreiber.

Brüssels. Kein Bericht.

Concord. O. Lohse, Prediger, 1914. Alle drei Wochen wird das Evangelium von unserem Prediger in Liebe und Ernst verkündigt. Sonst leitet Br. Normann die Versammlungen. In der Sonntagsschule zeigt sich reges Leben. — C. W. Boltz, Schreiber.

Kossuth. G. Engelmann, Prediger, 1915. Friede und Eintracht herrschen unter uns. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Gottesdienste werden gut besucht. Durften fünf taufen. Wir haben eine schöne Jugend und eine tätige Sonntagsschule, welche zu guten Hoffnungen berechtigt. Jugendverein und Gesangchor sind tätig. — H. Ahlswede, Schreiber.

LaCrosse. W. E. Schmitt, Prediger, 1914. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Auch nehmen unsere Freunde regen Anteil an unserem Werke hier. Der Anbau an der Kirche, sowie Reparaturen haben uns in Schuld versetzt. Es tut uns sehr leid, daß Schw. Weeldreyer krankheitshalber von dem Werk zurückstehen muß. Sonntagsschule, Frauenverein und Jugendverein sind an der Arbeit. — Schw. M. Schmitt, Schreiberin.

Lebanon. O. Lohse, Prediger, 1914. Wir rühmen die Gnade des Herrn für seine gnädige Führung. Jugendverein, Schwesternverein und Sonntagsschule sind tätig. Auch durften wir Bibelstunden abhalten, geleitet vom Prediger der Gemeinde. — O. W. Schröder, Schreiber.

LeRoy. Ohne Prediger. Wir danken dem Herrn, daß Er uns erhalten hat. Wir helfen uns, so gut wir können. Br. Höfflin besucht uns alle drei oder vier Wochen, was wir ihm nach Vermögen vergüten. — H. L. Jung, Schreiber.

Milwaukee, 1. Gem. O. R. Hauser, Prediger, 1915. Br. Hauser führt die Arbeit unter uns, die Br. Meyer niedergelegt, mit aller Energie weiter. Sonntagsschulen und Vereine stehen in Blüte. Auch wurde ein Männerverein ins Leben gerufen. Die Gemeinde wächst. Wir werden wohl gezwungen, in Bälde ein größeres Haus zu bauen. — H. J. Müller, Schreiber.

Milwaukee, 2. Gem. J. E. Knechtel, Prediger, 1914. Die Saat, in Liebe und Treue gestreut im vergangenen Jahr, erfreute uns durch eine Zunahme von sechs Seelen durch die Taufe. In den Vereinen, sowie in der Sonntagsschule wird nach Kräften und auf Hoffnung weiter gearbeitet. — G. H. Ahlswede, Schreiber.

North Freedom. Ch. Dippel, Prediger, 1912. Wir hielten drei Wochen gutbesuchte Erweckungsversammlungen. Unsere Gottesdienste sind besonders am Sonntag Morgen gut besucht. Sonntagsschule, Schwesternverein, Jugendverein und Gesangverein sind in ihrer gewohnten Weise tätig. Ein Junior-Gesangchor von 14 Gliedern dient in den Sonntagabend-Gottesdiensten. Br. Leschofski von unserer Schule in Rochester wirkt diesen Sommer auf unserer Station Mauston. — C. Pawlisch, Schreiber.

Polk. Kein Bericht.

Pound. L. B. Holzer, Prediger, 1913. Wir konnten in Ruhe und Frieden das Jahr zurücklegen. Durften $360 von der Schuld am Predigerhaus abtragen, zu welchem der Schwesternverein schön mitgeholfen hat. Gillett hat sich als Gemeinde organisiert, wird aber vorläufig mit Pound zusammenbleiben. Br. Bartel von der Schule hat in der Ferienzeit segensreiche Arbeit in Gillett getan. Sonntagsschulen sind in gedeihlichem Zustande. Jugendvereine ebenfalls. —.C. G. Groß, Schreiber.

Racine. E. Umbach, Prediger, 1910. Wir heißen die Konferenz herzlich willkommen. Das vergangene Jahr war für uns als Gemeinde ein recht bewegtes. In diese Zeit fällt die Gründung unserer italienischen Mission. Die 22 Taufen unter diesem Volk sind in unserer Statistik nicht berichtet, weil diese Geschwister nicht in volle Mitgliedschaft aufgenommen wurden. Wir erwarten Großes von dieser Arbeit. Ebenfalls ein Fortschritt ist der geplante Bau für unsere Mission in Kenosha. Unsere Sonntagsschule ist am Wachsen. Der Schwesternverein ist tätig. Der Jugendverein will im Herbst einen neuen Anlauf nehmen. — Wm. Schacht, Schreiber.

Sheboygan. E. Müller, Prediger, 1908. Die Gemeinde, nebst Frauenverein, Jugendverein und Sonntagsschule, versuchen ihr Bestes zu tun, und der Herr wird es zu seiner Zeit segnen. Unser Prediger, der mit der Gemeinde in Liebe verbunden ist, arbeitet unverdrossen im Hinblick auf den Herrn weiter. Finanziell tut die Gemeinde ihr Möglichstes. Haben im Frühjahr unser 25jähriges Jubiläum gefeiert. Es tut uns deshalb sehr leid, noch nicht selbständig sein zu können. — C. Ehrbach, Schreiber.

Watertown. E. Matschulat, Prediger, 1914. Wir glauben, daß der ausgestreute Same Frucht bringen wird. Durften die letzten $200 von unserer Kirchenschuld bezahlen. In Gemeinde, Sonntagsschule und Vereinen wird fleißig und treu gearbeitet. — F. Benedix, Schreiber.

Wausau. H. Schnuit, Prediger, 1915. Wir sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Wir beten: „Herr, sende uns eine Neubelebung!" Wir haben unsere Kirche mit neuen Bänken und einem neuen Fußboden versehen. Die verschiedenen Vereine sind alle tätig. Die Sonntagsschule macht Fortschritte. — F. Kasten, Schreiber.

Wayne. Ohne Prediger. Wir freuen uns, daß wir als Gemeinde noch bestehen. Wir haben im verflossenen Jahre mancherlei Schwierigkeiten unter einander gehabt, aber wir glauben, berechtigte Hoffnungen zu haben, daß dieselben in der Zukunft völlig beiseite geräumt werden. — C. L. Jung, Schreiber.

J. E. Knechtel, zweiter Schreiber.

IN MEMORIAM

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Aplington	Klaas Hüchinga	57 Jahre
"	Annette Meyer	67 "
"	Ray Popkes	32 "
"	Wilkeline Koring	61 "
"	Louise Albrecht	51 "
Elgin	Augusta Hackmann	56 "
"	Gottl. Hackmann	69 "
"	(Vater) Renisson	72 "
"	Ben. Jacob	65 "
George, 2. Gem	Johanna Rust	75 "
Muscatine	Caspar Weierhäuser	87 "
"	Maria Fischer	70 "
Steamboat Rock	Wilhelmina Haß	80 "
Minnesota.		
Hampton	Lissete Engler	47 "
Minneapolis	Elisabeth Schmidt	82 "
"	Lizzie Preßler	31 "
St. Paul, 1. Gem	F. A. Schneider	71 "
"	Amalia Jahn	27 "
St. Paul, West	George Jachtenfuchs	27 "
Sharon	Maria Heldberg	87 "
Wisconsin.		
Ableman	Henrietta Panzer	65 "
Kossuth	Caroline Bock	86 "
La Crosse	Margaretha Pilger	33 "
Lebanon	Augusta Krüger	78 "
Milwaukee, 1. Gem	Emma Kunert	26 "
"	Emil Riesen	66 "
Milwaukee, 2. Gem	Franz Machholz	46 "
"	Wm. Müllner, Sr.	71 "
North Freedom	Mathilda Klump	62 "
Polk	Jakob Schuck, Sr.	79 "
Racine	A. Kalek	70 "
Shebaygan	Martha Leicht	28 "
Wausau	Rosalia Mummert	82 "
"	Wilhelmina Tilke	75 "

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baasener, John, Hillman, Minn.
Bättig, Adolf, R. 3, Faribault, Minn.
Dallmann, H., Parkersburg, Jowa.
Dallmus, C. F., Sheffield, Jowa.
Dippel, Ch., North Freedom, Wis.
Engelmann, G., R. 6, Manitowoc, Wis.
Engler, J., Randolph, Dakota Co., Minn.
Geißler, P., 515 Walnut Str., Muscatine, Jowa.
Hauser, O. R., 1286 12. Str., Milwaukee, Wis.
Hege, Gustav, R. F. D. No. 1, Aplington, Jowa.
Heinemann, F. H., St. Bonifacius, Minn.
Höfflin, J. M., 518 Jackson Str., Oshkosh, Wis.
Holzer, Louis B., Pound, Wis.
Janzen, A., 604 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Jordan, J., George, Jowa.
Knechtel, J. E., 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Köster, D., Aplington, Jowa.
Lang, A. G., Steamboat Rock, Jowa.
Lang, Albert W., 2122 Lyndale Ave., North, Minneapolis, Minn.
Langlotz, C. C., Box 301, Elmore, Minn.
Lohse, Otto, R. R. 2, Box 32, Watertown, Wis.
Marquardt, Aug. J., Hutchinson, Minn.
Matschulat, E., 214 Division Str., Watertown, Wis.
Müller, Emil, 1109 N. 10. Str., Sheboygan, Wis.
Müller, W. H., Holloway, Minn.
Otto, E. H., 528 Stryker Ave., St. Paul, Minn.
Pahlke, F., R. R. 2, Box 19, Juneau, Wis.
Schmitt, Wm. E., 721 Ferry Str., LaCrosse, Wis.
Schnuit, Henry, 1212 6. Str., Wausau, Wis.
Stöckmann, C. F., 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Swyter, C., Box 4, George, Jowa.
Thiel, H., Lakeland, Minn.
Umbach, E., 1315 Hamilton Str., Racine, Wis.
Wedel, H. W., Elgin, Jowa.

Adressen der Missionarinnen.

Dingel, Anna M., 733 7. Str., Milwaukee, Wis.
Johnson, Augusta, 401 Orchard Str., Milwaukee, Wis.
Jordan, Augusta, 401 Orchard Str., Milwaukee, Wis.
Seils, Hannah, North Freedom, Wis.

Bericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen Heidenmission.	Hafenmission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende	Schule in Rochester.	Verschiedenes.	Total-Summe.
Iowa.																
Aplington	356 56	10 00	423 00	90 00	20 00	35 00	45 45	61 42	49 10	153 42	58 42	20 00	15 00	181 79	267 50	1786 66
Buffalo Center	81 58	......	......	5 00	......	......	24 00	......	9 00	41 32	10 00	10 00	......	62 89	306 40	550 19
Elgin	292 00	5 00	79 00	10 00	10 00	16 00	20 00	53 00	33 00	14 28	24 00	5 00	10 00	145 00	......	716 28
George, 1. Gem	38 75	......	80 95	48 00	......	13 00	......	......	......	18 00	......	......	......	24 31	1296 44	1519 45
" 2. "	50 00	......	28 70	5 00	......	......	47 17	......	......	28 00	......	......	......	......	128 58	287 45
Muscatine	45 50	......	43 37	21 00	......	4 50	13 11	1 50	14 10	4 00	7 00	......	......	35 25	33 42	222 75
Parkersburg	5 00	......	77 41	2 00	......	8 64	......	16 27	......	8 69	4 91	......	......	18 55	4 25	145 72
Sheffield	59 08	......	25 41	18 00	......	......	20 80	10 00	17 00	36 08	18 48	......	......	30 80	69 00	304 65
Steamboat Rock	49 50	......	69 00	82 00	......	5 00	3 50	47 00	3 50	5 00	......	......	47 50	27 50	60 00	399 50
Victor	......	......	30 79	5 00	......	10 00	18 75	......	17 62	25 72	......	......	......	......	90 00	197 88
Verschiedene Geber	6 00	......	5 00	12 00	......	......	......	7 00	50	5 00	7 00	......	......	......	5 00	47 50
Minnesota.																
Faribault	23 00	......	18 85	......	......	......	......	5 00	6 10	9 00	......	......	......	11 05	......	73 00
Hampton	36 00	......	31 45	......	......	......	15 35	5 00	28 15	17 66	25 80	......	......	29 75	......	189 16
Hutchinson	23 50	......	12 00	2 00	3 50	......	9 25	......	5 25	5 85	......	......	......	5 00	......	66 35
Holloway	117 00	......	4 50	8 50	......	......	5 00	4 01	3 50	6 85	1 00	......	......	16 64	4 00	171 00
Minnetrista	24 24	......	49 38	2 50	......	......	6 10	2 00	8 35	12 20	......	......	......	27 61	......	132 38
Minneapolis	42 75	......	27 80	22 50	......	......	10 12	11 00	6 80	18 50	1 00	......	......	63 40	27 50	231 37
Sharon	......	......	10 00	10 00	......	......	......	......	......	10 00	......	......	2 50	12 50	25 00	70 00
St. Paul, 1. Gem.	161 05	31 50	40 11	8 00	10 00	......	11 00	19 30	11 50	69 50	......	......	2 00	50 00	22 00	435 96
" " West	38 16	5 00	13 25	5 00	10 00	......	35 46	5 00	7 00	25 25	......	......	......	48 50	5 00	197 62
Verschiedene Geber	14 00	......	9 50	53 00	......	......	2 50	......	1 00	30 00	2 50	......	3 00	8 00	16 00	139 50

Wisconsin.																
Ableman	19 35	......	......	15 60	......	......	3 00	8 37	2 40	11 11	3 00	......	......	8 41	4 50	75 74
Concord	8 17	......	14 00	......	......	......	6 00	......	5 90	7 00	......	......	......	7 77	......	48 84
Brüssels	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	3 00	3 00
Kossuth	......	......	18 68	4 50	......	......	......	......	13 44	......	......	......	......	18 10	......	54 72
Le Roy	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	5 50	5 50
Lebanon	50 00	5 00	70 00	35 00	15 00	10 00	28 00	15 00	18 00	34 00	23 00	......	......	38 60	65 00	406 60
La Crosse	34 00	......	......	1 00	......	......	5 62	......	7 50	9 50	......	......	......	13 00	5 00	75 62
Mauston	......	......	......	2 00	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	18 50	20 50
North Freedom	426 40	47 15	......	130 40	45 00	......	22 68	38 05	21 73	58 30	73 00	......	......	93 28	200 20	1156 19
Milwaukee, 1. Gem.	150 00	32 50	128 00	10 00	32 50	......	20 00	5 00	23 00	......	10 00	......	......	156 84	10 00	577 84
" 2. "	91 90	......	45 00	30 25	......	5 00	39 00	5 00	13 75	29 50	10 00	10 00	......	80 60	17 05	377 05
Pound	......	......	11 60	40 00	......	......	8 00	......	5 25	......	......	......	......	......	10 81	75 66
Racine	436 25	......	163 00	......	......	......	21 97	5 00	......	36 28	33 27	......	......	406 00	423 95	1525 72
Sheboygan	21 00	5 00	8 10	5 00	......	......	8 48	......	6 93	19 00	......	......	......	31 50	......	105 01
Watertown	49 05	......	......	5 00	......	......	9 00	5 00	5 40	7 00	......	......	......	18 50	29 10	128 05
Wausau	16 00	9 00	14 00	1 00	12 00	......	10 00	......	......	23 00	3 00	......	......	9 00	12 50	109 50
Wayne	25 00	......	8 00	......	......	......	11 95	......	11 50	7 00	......	......	......	12 00	......	75 45
Verschiedene Geber	......	......	......	......	......	......	......	......	......	54 00	10 00	......	......	......	29 00	93 00
Jugendbund, Wis.	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	50 00	50 00
Schw.-B., N. W. Konf.	......	17 00	......	......	17 00	......	......	......	......	......	......	......	......	17 00	......	51 00
	2790 79	**167 15**	**1559 85**	**689 25**	**175 00**	**107 14**	**481 26**	**328 92**	**355 27**	**834 01**	**325 38**	**50 00**	**80 00**	**1709 14**	**3246 20**	**12899 36**

Statistik der Gemeinden der Nordwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek	Ausgaben: Für auswärtige Zwecke	Ausgaben: Für Lokalzwecke	Bekehrungen	Lehrer und Beamte	Schüler	Schulen	Namen der Superintendenten	Laufende Nummer	Namen der Gemeinden	Jahr der Gründung	Vorjährige Gliederzahl	Zunahme: Taufen	Zunahme: Brief: Von deut. Gem.	Zunahme: Brief: Von engl. Gem	Zunahme: Erfahrung	Zunahme: Wiederaufnahme	Abnahme: Brief: An deut. Gem.	Abnahme: Brief: An engl. Gem.	Abnahme: Tod	Abnahme: Ausschluß	Abnahme: Streichung	Ganze Zunahme	Ganze Abnahme	Reingewinn	Verlust	Diesjähr. Gliederzahl
									Jowa.																	
....	$ 52 00	$200 85	..	20	157	2	Chas. Willeke, H. H. Dreyer	1	Aplington	1875	190	...	..	..	..	..	1	1	5	1	..	...	8	...	8	182
....	....	....	..	6	30	1	Rev. Gustav Hege	2	Buck Grove	1889	45	...	2	2	..	..	..	..	..	5	..	4	5	...	1	44
....	94 64	48 95	..	9	85	1	George L. Albert	3	Buffalo Center	1900	95	1	..	..	..	..	2	2	..	4	..	1	8	...	7	88
120	142 00	102 06	..	15	119	1	Hans Keiser	4	Elgin	1879	167	9	2	..	..	..	1	..	4	..	..	11	5	6	..	173
....	....	....	2	8	175	2	L. Deboer, B. Fehr	5	George, 1. Gem.	1892	107	2	..	..	..	..	1	..	..	..	..	2	1	1	..	108
....	32 17	101 30	..	10	80	1	J. Bruns	6	„ 2. „	1900	89	2	2	1	..	..	..	1	1	..	..	5	2	3	..	92
....	42 58	98 99	1	11	85	1	C. Borchard	7	Muscatine	1859	138	1	2	..	..	1	5	..	2	1	..	4	8	...	4	134
....	38 54	52 17	..	6	30	1	O. Van Houen	8	Parkersburg	1895	46	...	4	1	..	..	..	3	..	..	..	5	3	2	..	48
....	68 21	63 85	..	8	80	1	F. Mehlberg	9	Sheffield	1894	91	...	3	..	..	..	..	1	..	..	12	3	13	...	10	81
....	13 50	107 07	..	12	90	1	K. De Vries	10	Steamboat Rock	1876	79	...	5	..	..	..	2	..	1	..	..	5	3	2	..	81
....	....	....	..	...	45	1	John Bostedt	11	Victor	1903	70	...	..	1	..	..	..	2	..	..	..	1	2	...	1	69
120	483 64	775 24	3	105	976	13					1117	15	20	5	..	1	12	10	13	11	12	41	58	14	31	1100
									Minnesota																	
....	21 20	41 20	..	11	50	1	A. C. F. Witte	12	Faribault	1884	54	...	..	2	..	..	..	4	..	..	..	2	4	...	2	52
180	41 00	....	7	11	100	1	H. C. Witte	13	Hampton	1876	65	7	..	..	..	..	..	..	1	..	..	7	1	6	..	71
....	11 85	....	..	2	15	1	W. H. Müller	12	Holloway	1888	24	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	...	...	..	24
....	21 85	34 50	..	6	35	1	Anton Fratzke	15	Hutchinson	1899	54	...	4	..	..	..	4	..	..	..	..	4	4	...	..	54
45	37 92	60 81	2	11	110	2	E. G. Brachlow, J. Zopfe	16	Minneapolis	1885	151	6	2	..	..	..	2	1	2	1	1	8	7	1	..	152
250	41 20	....	..	7	65	1	P. B. Wendt	17	Minnetrista	1858	107	...	..	..	..	..	..	..	..	1	..	...	1	...	1	106
200	55 43	120 76	17	22	200	2	J. Zimmermann, A. Kandler	18	St. Paul, 1. Gem	1873	200	15	6	3	4	..	1	..	2	1	..	28	4	24	..	224
125	83 10	190 48	4	12	105	2	H. W. Wirt, A. O. Worm	19	„ „ West	1887	157	4	4	..	..	..	..	..	1	..	..	8	1	7	..	164
30	....	....	..	6	50	1	Chas. Heldberg	21	Sharon	1859	33	...	..	..	..	..	..	..	1	..	2	...	3	...	3	30
830	313 55	447 75	30	88	730	12					845	32	16	5	4	..	7	5	7	3	3	57	25	38	6	877

									Wisconsin																	
....	19 81	....	1	4	20	1	E. J. Eschenbach	22	Ableman	1886	51	2	..	..	..	..	..	1	1	1	..	2	3	...	1	50
....	....	....	..	...	....	..	....	23	Brüssels	1888	....	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	...	...	..	....
....	....	9 19	..	4	25	1	Geo. Hoffmann	24	Concord	1882	36	...	..	..	..	..	..	1	..	..	..	...	1	...	1	35
....	68 68	50 30	3	11	86	1	Wm. Bertoleit	25	Kossuth	1850	60	5	4	1	..	..	1	..	1	..	..	10	2	8	..	68
125	13 04	28 00	..	14	120	2	Aug. Kaaz, F. Pilger	26	La Crosse	1893	65	...	..	..	..	..	..	..	1	..	..	...	1	...	1	64
25	82 00	30 05	..	7	46	1	O. B. Jäger	27	Lebanon	1849	62	...	..	..	..	..	2	1	1	..	..	...	4	...	4	58
....	....	....	..	...	....	..	....	28	Le Roy	1853	17	...	..	..	..	..	..	..	..	..	..	...	...	...	..	17
100	187 75	....	13	39	290	2	O. A. Kehrein, Aug. Giesele	29	Milwaukee, 1. Ge.	1881	454	31	6	..	1	..	10	1	3	..	17	38	31	7	..	461
....	109 50	133 03	6	18	170	1	Ernst B. Bitter	30	" 2. "	1887	246	6	1	..	..	..	2	3	2	..	..	7	7	...	..	246
....	66 13	80 90	..	13	161	2	J. Boeck, Aug. Stöckmann	31	North Freedom	1858	142	3	2	..	..	..	..	..	1	..	..	5	1	4	..	146
....	....	....	..	...	....	..	....	32	Polk	1863	10	...	..	..	..	..	..	..	1	..	..	...	1	...	1	9
....	35 66	65 48	13	19	115	2	G. Heisel, G. Rutsch	33	Pound	1899	173	7	3	..	3	..	2	..	..	2	..	13	4	9	..	182
....	200 91	69 66	5	27	265	2	J. Scheuß, F. Kaiser	34	Racine	1854	296	7	1	1	..	2	1	1	1	..	10	11	13	...	2	294
....	31 50	74 00	..	9	75	1	A. W. H. Giesecke	35	Sheboygan	1891	65	...	1	..	..	..	..	..	1	..	2	1	3	...	2	63
160	18 00	2 81	..	9	38	1	Ben. Krüger	36	Watertown	1882	69	...	1	..	..	..	..	1	..	..	..	1	1	...	..	69
....	34 25	81 35	..	12	106	1	Christ. Schulz	37	Wausau	1880	130	3	3	..	..	..	..	..	2	6	..	6	8	...	2	128
70	....	....	..	...	11	1	Philip Jung	38	Wayne	1850	13	1	2	..	..	..	..	..	..	..	..	3	...	3	..	16
480	867 23	624 77	41	186	1528	19					1889	65	24	2	4	2	18	9	15	9	29	97	80	31	14	1906
1430	**1664 42**	**1847 76**	**74**	**379**	**3234**	**44**					**3851**	**112**	**60**	**12**	**8**	**3**	**37**	**24**	**35**	**23**	**44**	**195**	**163**	**83**	**51**	**3883**

Jugend-Vereine. Statistik der Nordwestlichen Konferenz. Schwestern-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Jowa.					
$42 00	$32 00	$10 00	56	Ernst Hoek, Aplington, Jowa	Aplington	Mrs. R. H. Reints, Aplington	34	$102 00	$230 78	$332 78
......	......	......	...	......	Buck Grove	......	...	......	......	......
99 84	50 75	49 09	40	D. H. Feldick, Buffalo Center	Buffalo Center	Mrs. R. P. Boonbeewe, Buffalo Center	24	165 00	6 70	171 70
16 52	16 52	......	110	Lenck Baumgärtner, Elgin	Elgin	Louisa Schort, Elgin	50	45 00	31 85	76 85
......	......	......	...	......	George, 1. Gem.	Mrs. M. Kruse, George	17	148 00	......	148 00
26 60	1 60	25 00	27	Emilie Lehmann	„ 2. „	Mrs. A. Lehmann, George	26	35 00	68 25	103 25
32 75	24 75	8 00	36	Hazel Braydon, Woodlawn Ave	Muscatine	Alice Kresse, W. 8. Str	35	124 35	......	124 35
......	......	......	...	......	Parkersburg	Mrs. Alice Merlien, Parkersburg	13	30 00	67 00	97 00
22 00	10 00	12 00	20	Carl Lumbje, R. F. D. 2, Box 3	Sheffield	......	...	......	......	......
27 00	2 00	25 00	42	Bertha von Dornum, Steamboat Rock	Steamboat Rock	Mrs. Habbo Johnson, Steamboat Rock	25	105 00	108 16	213 16
......	......	......	34	Auguste Miller, Victor	Victor	Mrs. D. Miller, R. R. 3, Victor	19	......	......	......
266 71	137 62	129 09	365				243	754 35	512 74	1267 09
					Minnesota.					
......	......	......	...	......	Faribault	......	...	......	......	......
40 00	......	40 00	...	Alvin Engler, Randolph, Minn	Hampton	Amanda Legler, R. 6, Northfield, Minn.	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Holloway	......	...	......	......	......
......	......	......	25	Adelaide Marquardt, Hutchinson	Hutchinson	......	...	......	......	......
25 50	23 50	2 00	30	Miß H. Hensel, 3445 Queen Ave. N	Minneapolis	Mrs. E. A. Krienke, 2018 6. Str. N	20	26 65	2 00	28 65
30 00	25 00	5 00	48	Wasten Maast, St. Bonifacius	Minnetrista	......	...	......	......	......
7 00	7 00	......	80	Fred Roller, E. Robie Str	St. Paul, 1. Gem.	Mrs. A. Janzen, 604 Mendota Str	52	79 50	186 28	265 78
105 75	105 75	......	47	Gertrude Rosenberg, S. St. Paul, Minn.	„ „ West	Mrs. W. A. Stassen, R. R. W. S. Sta.	40	28 95	295 27	324 22
......	......	......	...	......	Winona	......	...	......	......	......
208 25	161 25	47 00	230				112	135 10	483 55	618 65

					Wisconsin.					
......	......	......	...	......	Ableman	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Brüssels	......	...	......	......	......
......	......	......	...	......	Concord	......	...	......	......	......
17 55	11 80	5 75	25	Emma Riephaus, Manitowoc	Kossuth	......	...	......	......	......
60 00	60 00	......	18	Florence Schmitt, 912 S. 16. Str.	La Crosse	Mrs. L. Zeblen, 1029 Cameron Ave.	16	50 00	210 00	260 00
11 50	1 50	10 00	24	Ida Rabenhorst, R. R. 2, Watertown	Lebanon	Mrs. O. B. Jäger, R. R. 2, Watertown	7	33 00	3 63	36 63
......	......	......	...	......	Le Roy	......	...	......	......	......
66 23	......	66 23	66	Maria Knobel, 969 5. Str.	Milwaukee, 1. Gem.	Hedwig Engel, 954 18. Str.	60	57 00	......	57 00
64 39	41 89	22 50	60	Reuben Bitter, 619 13. Str.	" 2. "	Mrs. M. Krumming, 2019 Brown Str.	60	55 00	47 69	102 69
36 80	10 50	26 30	45	Francis Platt, North Freedom	North Freedom	Lena Seils, North Freedom	46	160 00	8 74	168 74
......	......	......	...	......	Polk	......	...	......	......	......
......	......	......	35	Laura Adam, Pound	Pound	Henriette Klescz	32	1 85	162 00	163 85
22 00	12 00	10 00	33	Ella Wiechert, 612 Lafayette Ave.	Racine	Mrs. O. Friedrich, 260 Harrison Str.	52	189 00	......	189 00
21 50	10 00	11 50	20	Esther Stahl, 1931 N. 11. Str.	Sheboygan	Mrs. Aug. Stahl, 1931 N. 11. Str.	10	9 50	11 50	21 00
23 67	18 67	5 00	32	Mrs. E. Bender, Watertown	Watertown	Mrs. E. Kühnbubler, 1210 R. 2. Str.	15	15 00	63 13	78 13
19 10	19 10	......	25	Mrs. Henry Schnuit, 1212 6. Str.	Wausau	Mary Jonas, Wausau	24	60 00	43 50	103 50
......	......	......	...	......	Wayne	......	...	......	......	......
342 74	185 46	157 28	383				322	630 35	550 19	1180 54
817 70	**484 33**	**333 37**	**978**				**677**	**1519 80**	**1546 48**	**3066 28**
......	......	......	17	Mrs. Clara Boogd	Wohltätigkeitsverein Aplington					
......	......	......	50	......	Milwaukee, 1. Gem. Sonnenschein-Verein					
......	......	......	50	Ewald Löhr	Männerverein					
......	......	......	20	Emma Wilke, 840 11. Str.	Milwaukee, 2. Gem. Junior-Verein					
......	......	......	45	Grace Falk, 1324 Hamilton Str.	Racine, Junior-Verein					

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Iowa.									
Aplington	$1426 58	$......	$ 5 00	$73 00	1480 78	**$2985 36**	$.....	$365 56	$10 00
Buffalo Center	....	....	......	......	....	**450 00**	......	......	......
Elgin	999 00	....	3 00	......	146 40	**1148 40**	31 46	71 58	10 00
George, 1. Gem.	1490 86	....	......	......	....	**1490 86**	......	160 00	5 00
George, 2. Gem.	....	....	......	......	....	**1148 40**	86 44	111 00	......
Muscatine	1117 01	....	......	......	1403 38	**2520 39**	65 58	50 00	......
Parkersburg	986 77	....	......	15 00	24 75	**1026 52**	......	91 92	22 00
Sheffield	891 90	....	3 00	......	7 00	**901 90**	......	5 00	......
Steamboat Rock	967 25	....	......	......	93 60	**1060 85**	5 00	29 08	......
Victor	693 47	....	3 00	24 72	826 76	**1547 95**	......	39 50	10 00
Iowa-Vereinigung	286 65	....	......	......	....	**286 65**	......	366 88	......
	8859 49	....	14 00	112 72	3982 67	**14567 28**	188 48	1290 52	57 00
Minnesota.									
Faribault	497 20	....	......	......	53 50	**550 70**	......	18 00	......
Hampton	420 20	....	......	......	70 00	**490 20**	......	36 00	......
Holloway	175 00	....	60	......	....	**175 60**	......	117 00	......
Hutchinson	49 00	....	1 50	......	284 49	**334 99**	......	20 00	......
Minneapolis	1152 29	20 00	3 00	20 00	34 90	**1230 19**		47 30	......
Minnetrista	905 89	256 08	3 00	......	152 00	**1316 97**	......	48 64	......
St. Paul, 1. Gem.	1698 86	434 13	3 00	......	1 05	**2137 04**	3 00	79 11	31 50
St. Paul, West	1287 50	....	......	5 00	422 00	**1714 50**	......	38 16	5 00
Sharon	103 85	....	......	......	70 00	**173 85**	......	25 00	......
	6289 79	710 21	11 10	25 00	1087 94	**8124 04**	3 00	429 21	36 50
Wisconsin.									
Ableman	175 00	....	......	......	....	**175 00**	1 00	7 00	......
Concord	100 00	....	75	......	9 19	**109 94**	......	8 17	......
Kossuth	535 26	....	1 40	......	62 86	**599 52**	......	41 75	......
La Crosse	1398 00	530 00	......	......	....	**1928 00**	5 00	46 00	5 00
Lebanon	505 00	....	2 25	......	1 50	**508 75**	60 00	60 00	5 00
Le Roy	....	....	......	......	....	....	5 50	76 27	......
Milwaukee, 1. Gem.	2181 72	200 00	3 00	92 50	266 22	**2743 44**	2 00	353 25	205 00
Milwaukee, 2. Gem.	1916 64	....	2 50	5 20	48 67	**1973 01**	18 05	96 90	......
North Freedom	966 40	....	4 50	20 00	59 64	**1050 54**	......	227 50	57 00
Pound	480 42	100 00	......	......	137 06	**717 48**			1 85
Racine	2407 76	....	5 00	104 00	....	**2516 76**	157 00	1845 42	8 34
Sheboygan	515 00	211 00	......	......	103 50	**829 50**	58 50	20 00	5 00
Watertown	76 14	232 50	1 00	......	14 61	**324 25**	6 10	50 05	5 25
Wausan	636 00	312 50	......	40 00	294 45	**1282 95**	5 50	43 11	3 00
	11893 34	1586 00	20 40	261 70	997 70	**14759 14**	318 65	2875 42	295 44
	27042 62	**2296 21**	**45 50**	**399 42**	**6068 31**	**37450 46**	**510 13**	**4595 15**	**388 94**

der Nordwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige u. Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
$565 00	$20 00	$191 79	$49 10	143 42	$58 42	$250 00	$35 00	$45 45	$61 42	$......	$392 00	$2187 16	$5172 52
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	450 00
35 00	......	62 89	9 00	16 32	10 00	269 94	......	33 00	......	......	14 09	563 28	1711 68
72 00	5 00	120 00	80 00	......	17 00	10 00	10 00	20 00	30 00	......	......	529 00	2019 86
149 70	......	......	......	273 50	......	1593 75	......	......	......	......	......	2214 39	3362 79
53 70	......	......	......	56 00	......	191 00	......	32 17	......	......	48 00	496 45	3016 84
79 37	8 00	30 25	14 10	9 00	11 00	55 00	9 50	13 11	12 50	......	88 35	444 10	1470 62
86 86	......	32 16	5 79	8 69	12 41	......	16 69	6 65	16 26	......	......	190 51	1092 41
35 41	......	22 80	17 00	34 08	12 00	93 00	......	20 80	......	9 45	45 52	324 14	1384 99
122 00	......	27 50	3 50	......	......	95 00	5 00	3 50	47 00	2 50	30 00	385 50	1933 45
160 00	......	......	8 00	......	......	......	......	......	......	......	......	534 88	821 53
1359 04	33 00	487 39	186 49	541 01	120 83	2557 69	76 19	174 68	167 18	11 95	617 96	7869 41	22436 69
13 10	......	6 15	11 20	9 00	......	......	......	10 00	5 00	......	......	72 45	623 15
65 00	......	21 30	......	......	25 80	......	......	16 00	......	......	......	164 10	654 30
6 50	......	16 64	3 50	6 85	......	......	......	9 50	4 01	......	......	164 00	339.60
19 00	......	......	5 25	5 85	......	......	......	5 75	......	......	......	55 85	390 84
53 30	5 00	49 75	16 80	18 00	1 00	1 00	......	10 12	11 00	53 82	41 15	308 24	1538 43
68 80	......	27 61	8 35	12 20	......	......	......	6 10	2 00	......	......	173 70	1490 67
30 00	10 00	38 00	16 37	15 15	......	10 00	......	11 00	17 30	5 00	53 50	319 93	2456 97
29 75	11 95	44 50	13 67	20 25	......	......	......	24 43	......	15 65	2 25	205 61	1920 11
35 00	......	12 00	......	8 00	......	50 00	......	......	3 00	......	......	133 00	306 85
320 45	26 95	215 95	75 14	95 30	26 80	61 00	......	92 90	42 31	74 47	96 90	1596 88	9720 92
10 00	......	8 41	5 70	11 11	......	......	......	3 00	8 37	......	......	54 59	229 59
14 00	......	7 77	5 90	7 00	......	......	......	19 00	......	......	......	61 84	171 78
23 24	......	18 16	13 44	11 00	......	......	......	15 00	......	......	......	122 59	722 11
5 00	......	13 00	7 42	17 50	5 00	......	......	5 62	5 00	30 00	......	144 59	2072 54
70 00	......	28 60	18 00	24 00	13 00	10 00	......	28 00	5 00	......	......	321 60	830 35
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	81 77	81 77
120 70	10 00	111 00	101 13	......	10 00	......	......	20 20	5 00	40 00	64 26	1042 54	3785 98
207 80	......	115 44	11 60	39 50	10 00	......	10 00	20 00	10 00	3 00	29 50	571 79	2544 80
112 80	50 00	76 28	21 73	35 15	68 00	33 20	......	22 68	33 50	10 00	17 70	765 54	1816 08
11 60	......	13 80	5 25	......	......	10 81	......	8 00	......	......	......	51 31	768 79
553 34	......	281 00	210 00	36 30	126 25	152 45	......	22 46	16 25	123 00	324 00	3855 81	6372 57
13 00	......	31 50	7 00	13 00	......	......	......	......	......	......	7 00	155 00	984 50
......	16 00	17 00	5 40	7 00	......	24 00	......	9 00	2 00	......	......	141 80	466 05
14 25	......	10 00	10 00	22 12	......	5 00	5 00	10 00	......	......	12 00	139 98	1422 93
1155 73	76 00	731 96	422 57	223 68	232 25	235 46	15 00	182 96	85 12	206 00	454 46	7510 70	22269 84
2835 22	135 95	1435 30	684 20	759 99	379 88	2854 15	91 19	450 54	294 61	292 42	1169 32	16976 99	54427 45

Finanzbericht der Gemeinden der Nordwestlichen Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter. Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold	Lektionsblätter.	Der kl. Anfänger	Unterstützung erhalten für Kirchenbau. Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellenbaufonds.	Predigergehalt. Von der Mission.	Von engl. Gemeinden	Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden. Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Iowa.					
60	105	50	19	130	65						Aplington	Aplington, Iowa	$9000 00		$2000 00	
11	12		1	25	12						Buck Grove	Buck Grove, R. F. D., 1, Aplington	1200 00		500 00	
24	75		3	70							Buffalo Center	Buffalo Center, Iowa	2700 00		1400 00	
38	75	60	12	150	60						Elgin	Elgin, Iowa	8000 00		3000 00	
26											George, 1. Gem.	George, Iowa	4000 00		2500 00	
26	60		4	96	60						George, 2. Gem.	George, Iowa	4500 00		4000 00	450 00
24	60		10	100							Muscatine	Ecke 6. u. Walnut Str.	11000 00		4000 00	
15	30	25	7	65	15				300 00		Parkersburg	Parkersburg, Iowa	3500 00		2000 00	
30	40			60	25						Sheffield	Sheffield, Iowa	2000 00		2400 00	
30	50	25	4	90							Steamboat Rock	Steamboat Rock, Iowa	2000 00		1700 00	
											Victor	Victor, Iowa				
284	507	160	60	786	237				300 00				47900 00		23500 00	450 00
											Minnesota.					
11	15			50							Faribault	Cannon Lake, Minn.	1400 00		1000 00	
25	25	25	5	85							Hampton	Randolph, Minn.	3000 00			
10			1	25					175 00		Holloway	Holloway, Minn.	1800 00		1500 00	
16	15	1	10	30					350 00		Hutchinson	Hutchinson, Minn.	3000 00	500 00	3000 00	500 00
26	62	100	10	114	37				150 00		Minneapolis	20. Ave. N., zw. Aldrich u. Lyndale	13000 00			
12	75	35	34	75	25						Minnetrista	St. Bonifacius, Minn.	7000 00		3000 00	
30	50	100	15	150	40						St. Paul, 1. Gem.	[illegible] u. Mendota Str.	12000 00		4000 00	
21	60	25	11	100	55						St. Paul, West	Ecke George Str. u. Stryker Ave.	12000 00	1000 00	3000 00	
14	11			20	12						Sharon	Ottawa, Minn.	400 00		200 00	
165	313	286	86	649	169				675 00				53600 00	1500 00	15700 00	500 00

											Wisconsin.					
10	10	10	...	20	...	......	......	....	....	....	Ableman	Ableman, Wis.	1500 00	....	....	....
...	....	....	...	....	...	......	......	....	....	....	Brüssels	Brüssels, Wis.	....	....	....	....
6	12	....	2	15	12	......	......	....	....	....	Concord	Helenville, Wis.	1300 00	....	....	....
9	20	8	2	58	...	......	......	....	....	....	Kossuth	Manitowoc, Wis.	2000 00	....	1000 00	....
17	45	75	15	60	...	......	......	....	....	....	La Crosse	Ecke 7. u. Winnebago Str.	9000 00	165 00	6000 00	288 00
14	75	20	11	50	50	......	......	....	....	....	Lebanon	R. R. 2, Watertown, Wis.	1000 00	....	1000 00	....
...	....	....	...	....	...	......	......	....	....	....	Le Roy	Knowles, Wis.	....	....	....	....
81	200	150	28	250	50	......	......	....	....	....	Milwaukee, 1. Gem....	Ecke 6. u. Walnut Str.	20000 00	....	....	....
41	250	200	9	75	...	......	......	....	....	....	Milwaukee, 2. Gem....	Ecke 9. u. North Ave.	20000 00	....	6000 00	....
51	80	100	32	156	30	......	......	....	....	....	North Freedom	North Freedom, Wis.	8300 00	....	3200 00	....
...	....	....	...	....	...	......	......	....	....	....	Polk		....	....	....	....
10	42	....	3	50	42	......	......	....	350 00	....	Pound	Pound, Wis.	5500 00	700 00	2000 00	240 00
43	50	100	17	40	50	......	......	....	....	....	Racine	Ecke Milwaukee u. Hamilton Str..	17000 00	....	3000 00	....
18	60	60	16	65	...	......	......	....	375 00	....	Sheboygan	Ecke Erie u. R. 10. Str.	6000 00	....	2000 00	....
8	20	50	6	44	12	......	......	....	250 00	....	Watertown	Division Str., Watertown, Wis....	1700 00	....	1800 00	....
13	25	50	20	....	...	......	......	....	200 00	....	Wausau	1214 6. Str., Wausau, Wis	2500 00	50 00	2000 00	....
...	....	....	...	....	...	......	......	....	....	....	Wayne	Wayne, Wis.	350 00	....	....	....
321	789	823	161	883	246	......	......	....	1175 00	....			96150 00	915 00	28000 00	528 00
770	**1609**	**1269**	**307**	**2318**	**652**	......	......	....	**2150 00**	....			**197650 00**	**2415 00**	**67200 00**	**1478 00**

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	12. Oktober 1881	Chicago. Ill.	H. Hilzinger	H. Schulz, A. Stern	J. Albert	Matth. 14, 22-31
2	12. Sept. 1882	St. Paul, Minn.	H. L. Dietz	W. Schunke, H. Wernick	H. J. Müller	Gal. 3, 26
3	12. Sept. 1883	Detroit, Mich.	„	„ „	H. L. Dietz	1 Petri 1, 4—7
4	24. Sept. 1884	Baileyville, Ill.	„	„ „	J. F. Höfflin	Röm. 6, 18
5	23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis.	„	„ „	C. Graalmaan	Ps. 24, 7—10
6	22. Sept. 1886	St. Jos-ph, Mich	H. Schulz	„ L. Vogt	W. Schunke	Offenb. 22, 20
7	21. Sept. 1887	Elgin, Ja.	„	„ „	H. W. Nagel	Mose 33, 29
8	12. Sept. 1888	Aplington, Ja.	H. W. Nagel	„ C. H. Schmidt	J. Albert	Joh. 15, 4
9	19. Sept. 1889	Racine, Wis.	„	„ „	W. H Müller	1 Petri 2, 7
10	24 Sept. 1900	Madison, S. D.	„	„ „	C. H. Schmidt.	2 Kor. 5, 20. 21
11	9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	„	„ „	J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43.
12	21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	J. H. Möhlmann.	H. Schulz u. R. J. Hack	B. Matzke.	Joh. 10, 3.
13	12. Sept. 1893	Aplington, Ja.	„ „	R. J. Hack u. T. Schäfer.	J. H. Merkel.	Apg. 20, 26. 27.
14	12. Sept. 1894	Hampton, Minn.	H Schulz	A. Stern u. T. Schafer	J. Scholz	Joh 12, 21
15	18. Sept. 1895	Lebanon, Wis.	J. Scholz	A. Stern u. W. Zirbes	F. Heinemann	Hebr. 10, 23
16	16. Sept. 1896	Steamboat Rock, Ja.	„ „	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20
17	15. Sept. 1897	Minneapolis, Minn.	„ „	W. Zirbes u. F. Kaiser	D. Zwink	Luk. 22, 28
18	14. Sept. 1898	Elgin, Ja.	J. Jäger	F. Kaiser und S. A. Kose	A Liebig	Matth. 17, 4
19	12. Juli 1899	Germantown, N. D.	J. Scholz	F. Kaiser und S. A. Kose	D. Köster	2 Kön. 2, 9
20	5. Sept. 1900	N Freedom, Wis.	„ „	„	S. A. Kose	2 Kor. 4, 6
21	19. Sept. 1901	Milwaukee Wis. 1. Gem.	Frank Kaiser	S. A. Kose und F. H Heinemann	H. Dallmann	Apg 27, 23
22	17. Sept. 1902	Plum Creek, S.-Dak	F. W. C. Meyer	„ „	R J. Hack	1 Kor. 1, 18
23	2. Sept. 1903	Minnetrista, Minn	„ „	„ J. F. Olthoff	J. F. Olthoff	Hebr. 13, 8
24	15. Sept. 1904	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	„ „	„ „	A. Transchel	1 Kor. 6, 19. 20.
25	6. Sept. 1905	Aplington, Ja.	S. A. Kose	J. F. Olthoff und R. J. Hack.	Wm. Wahl.	Matth. 28, 20
26	19. Sept. 1906	Madison, S. D.	„	E. Müller „ „	J. Herrmann	Jes. 37, 3
27	28. Sept. 1907	Racine, Wis.	F. Heinemann	R. J. Hack u. E. Müller	B. Graf	Röm. 1, 16
28	8. Juli 1908.	Fessenden, N. D.		„ „	D. Köster	Apg. 9, 6
29	15. Sept. 1909.	St. Paul, Minn.	S. A. Kose	E. Müller u. W. S. Arzow	H. Schnuit	Ps. 84, 7
30	2. Sept. 1910	N. Freedom, Wis.	R. J. Hack	„ „	F. S. Görgens	Offb 1, 17
31	27. Sept. 1911	Elgin, Ja.	W. Pfeiffer	W S. Argow u. E. Berger	C. F. Stöckmann	Matth. 6, 10
32	18. Sept. 1912	Hampton, Minn	Wm. Pfeiffer	E. Berger u. J. G. Dräwel	S. A. Kose	Joh. 17, 15—18.
33	15. Aug. 1913	Buffalo Center, Ja.	E. Umbach	„ „	Emil H. Otto	Hesek. 34, 26
34	23. Sept. 1914	Minnetrista, Minn.	C. F. Stöckmann	C. Dippel u. W. Schmitt	A. G. Lang	Lukas 24, 32
35	24. Aug. 1915	Aplington, Ja.	„ „	Ch. Dippel und H. Steiger	A. [illegible]ttig	Joh. 15, 4a
36	25. August 1916	Racine, Wis.	„ „	Ch. Dippel u. J. E Knechtel	W. E. Schmitt	Heb. 2, 9

Nordwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler	Lehrer.
				31	2100	70	31	2002	326
....	....	....	....	39	2499	230	35	2770	352
....	....	....	....	*40	2881	279	37	2647	383
....	....	....	....	41	3193	356	36	2801	392
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 18.	....	....						
J. C. Grimmell	Röm. 9, 1—5.	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	40	2576	186	45	2426	338
H. Schulz	Jes. 43, 10.			46	2974	164	20	2425	385
		....	....						
J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.	H. L. Dietz	Das christliche Leben	45	2731	201	28	2121	336
H. J. Müller	Matth. 28, 19.	J H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	46	3019	235	32	2480	363
W. Schunke	2 Kor. 12, 15.	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	47	3211	294	34	2484	349
H. L. Dietz	Apg. 1, 8.	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	47	3336	225	37	2616	385
H. G. Carstens	Offb. 3, 8.	W. Schunke.	Hoffnung der Gläubigen	49	3614	297	44	2870	401
K. Penski	Apg. 18, 1. 10.	R. J. Hack	Die Heiligung	53	4002	318	49	3231	413
C. Regier	Eph. 8, 1	K. Stern.	Jesus Christus als Musterlehrer	55	4474	384	38	3435	502
C. Ohlgart	Hebr. 2, 5	A. Tilgner	Die Erwählung	57	5178	483	42	3744	556
J. Jäger	Offb. 11, 12	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	†57	5363	520	48	4484	
H. J. Müller	1 Petr. 2, 9	O. Olthoff	....	62	5855	372	42	4512	586
G. C. Engelmann	Matth. 20,	W. Paul	Der seligmachende Glaube	65	5614	381	14	4599	501
J. Scholz	Matth, 6, 10	W. Pfeiffer	Die Gemeinde Christi	66	5657	278	37	5005	630
H. Bens	Röm. 1, 16	Prof. J. S. Gubelmann	Der Heilige Geist	69	5801	165	43	5016	650
R. J. Hack	Psalm 126, 1	J. Jäger	Rechtfertigung durch den Glauben.	72	6047	312	38	5173	603
F. A. Müller	Mark. 16, 15	H. Kaaz	Die Wiederkunft Christi	75	6132	385	50	5461	688
L. Wiesle	Matth. 13, 47-50.	F. W. C. Meyer.	Der weltüberwindende Glaube	‡67	5492	184	64	5206	672
H. Hilzinger	Matth. 9, 35-38.	J. Kaaz	Die Sünde wider den Heiligen Geist.	66	5731	285	54	5248	676
A Bölter	Jes. 53, 11. 12.	O. R. Schröder	Die Gottheit Christi	66	6021	449	69	5363	640
C. F. Stöckmann	Luk. 24, 46—48	Prof. J. S. Gubelmann.	Die stellvertretende Bedeutung des Todes Christi.	67	6491	596	65	5701	676
J. Pfeiffer	Röm. 10, 14	P. C. A. Menard	Der Heil. Geist als Vermittler des Heils.	67	6861	461	64	5825	683
J. Reichert	Mark. 16, 15	E. Müller	Die Allgegenwart Gottes	70	7323	471	65	6127	700
H. Dallmann.	Jes. 43, 21	G. E. Lohr.	Die neutestamentliche Gemeinde.	70 **	7683	472	70	5985	662
F. H. Heinemann	Joh. 17, 18	W. S. Argow	Die Liebe Gottes in Beziehung zu seiner Gerechtigkeit.	50	4805	279	73	3700	476
C. F. Dallmus	Matth. 28, 18-20.	Carl Swyter	Die Bedeutung d. Auferstehung Jesu für das Christentum	°43	4313	129	50	3059	[illegible]
F. W. C. Meyer	Offb. 5, 6.	F. H. Heinemann	Offenbarung und Geschichte	§36	3535	177	38	2724	346
Wm. Pfeiffer	Luk. 12, 49	E. Umbach	Das Hohepriesteramt Christi	38	3613	120	46	2834	354
C. Dippel	Joh. 19, 19	H. Steiger	Gesetz und Evangelium	37	3719	116	37	3215	379
C. Umbach	Matth. 6, 10	C. Dippel	Das christliche Glaubensleben	37	3775	153	42	3371	374
W. Kuhn	Ap. 4, 31	Prof. L. Kaiser	Christus, unser Herr	38	3733	150	44	3149	396
A. J. Ramaker	Off. 2, 15—19	E. Müller	Die Sündlosigkeit Jesu	37	3885	112	39	3234	379

*) Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois. †) Nach Abgang der Gemeinde St. Joseph, Mich. ‡) Nach Abgang der Nördlichen Konferenz. **) Nach Abgang der Dakota-Konferenz. °) Nach Abgang der 7 Süd-Dakota Gemeinden. §) Nach Abgang der 2 Süd-Dakota Gemeinden, der Gemeinde Holland, der 2 polnischen Gemeinden in Pound, und Streichung der Gemeinden Kesley und Mountain Lake.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Nordwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck bestehen in folgendem:

1. Es soll dadurch das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung unter einander befriedigt werden. Zu diesem Zweck sollen jährliche Zusammenkünfte abgehalten werden, um alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu ziehen. Bei solchen Zusammenkünften soll das Bestreben dahin gehen, nicht nur die nötigen Geschäfte zu beraten und zu verrichten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und zu erbauen, und auch der Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zum Segen zu werden.

2. Es soll als eine Hauptaufgabe betrachtet werden, das Werk der In- und Ausländischen Mission zu betreiben. Die jährlichen Versammlungen sollen besonders Gelegenheit geben, alle auf die Förderung der heiligen Missionssache bezüglichen Dinge in Betrachtung zu ziehen und die nötigen Bestimmungen zu treffen.

III.

Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen, und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jede regelmäßig angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich an der jährlichen Konferenz durch drei Delegaten für 100 Mitglieder, oder darunter, und für jedes folgende volle 100 Mitglieder durch einen weiteren Delegaten vertreten zu lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch zwei Drittel Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel Stimmenmehrheit angenommen oder verändert werden können.

VI.

Zur Leitung der Versammlungen bei den jährlichen Konferenzen soll durch Stimmenmehrheit ein Vorsitzer gewählt werden, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet werden soll. Die Wahl soll durch Stimmzettel geschehen, nachdem zuvor einige Kandidaten zu diesem Zweck ebenfalls durch Stimmzettel nominiert worden sind. Sollte jedoch bereits bei der Nomination eine absolute Stimmenmehrheit erzielt werden, so soll dieselbe als Wahl gelten. Auf dieselbe Weise soll ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VII.

Zwei Sekretäre sollen jährlich durch Stimmenmehrheit auf die obige Weise [illegible]wählt werden, welche mit einander die Protokolle zu führen, den Briefwechsel und [illegible]berhaupt die vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VIII.

Alle Jahre soll ein Schatzmeister erwählt werden, der die Beiträge für die Konferenzverhandlungen in Empfang nimmt und die Unkosten der Konferenz damit bestreitet.

IX.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon eins als Missionssekretär dient.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel, nach ihrer Gliederzahl, jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten. Der Missionssekretär, der zugleich Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee ist, soll zuerst und separat gewählt werden, danach die übrigen Vertreter.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.

3. Der Schatzmeister soll alle Missionsgelder in Empfang nehmen, er soll jedoch nicht mehr als $100 und nicht weniger als $75 in der Kasse haben; alles andere soll er sofort dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln und der Konferenz einen jährlichen Bericht vorlegen.

4. Das Missionskomitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden.

5. Das Missionskomitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung der Allgemeinen Missionsbehörde versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Protokollführer zu wählen.

6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten und sich dann durch den Repräsentanten der Konferenz, welcher zugleich auch Missionssekretär ist, zu diesem Zweck an den Allgemeinen Missionssekretär wenden.

X.

Diese Konstitution kann nur bei einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zwei Drittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.

Nebengesetze.

1. Der Vorsitzer hat die Pflicht, Anstand und Ruhe bei den Versammlungen aufrecht zu erhalten.

2. Die Leitung des Vorsitzers besteht zunächst darin, jede Sitzung mit den gewöhnlichen gottesdienstlichen Übungen, wie Lesen eines Schriftabschnitts, Gesang und Gebet, zu eröffnen.

3. Dem Vorsitzer liegt ferner die Pflicht ob, von Brüdern gemachte Anträge klar und deutlich der Konferenz vorzulegen.

4. Wünscht irgend ein Konferenz-Mitglied einen Gegenstand zur Sprache zu bringen, oder sich an einer Besprechung zu beteiligen, so hat es dies durch Aufstehen zu erkennen zu geben.

5. Der Vorsitzer hat genau darauf zu achten, dem zuerst Aufstehenden das Wort zu geben. Hat jemand das Wort ergriffen, so ist ihm dasselbe nur auf fünf Minuten und für den nämlichen Gegenstand nur zweimal gestattet.

6. Hat ein Antragsteller den Grund, Sinn und Zweck seines Gegenstandes in gehöriger Weise erläutert, so soll ihm nach geschehener Besprechung das Schlußwort freistehen. Nach demselben liegt es dem Vorsitzer ob, den Antrag zur Abstimmung zu bringen.

7. Ein Antrag auf Vertagung ist jederzeit in Ordnung.

8. Es soll beim Anfang jeder Sitzung das Protokoll der vorhergehenden vom Schreiber verlesen und durch Abstimmung von der Versammlung bestätigt werden.

9. Von den Schreibern soll der erste die Protokolle, der zweite die Auszüge aus den Gemeindeberichten und die Statistik zum Druck befördern.